

## Vorlesung 4

### Überblick Beratungsansätze von gemeinwesenorientiert bis systemisch

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Überblick

- Gemeinwesenorientierte Beratung
- Feministische Beratung
- Sozialökologische Beratung
- Ressourcen- und lösungsorientierte Beratung
- Psychodynamische Beratung
- Humanistische Beratung
- Systemische Beratung

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Gemeindepsychologische Orientierung

- Entstand als Gegenbewegung zu individualisierenden und therapeutisierenden psychosozialen Praxen
- Kennzeichen:
  - > Nicht Individuum sondern Community
  - > Nicht Klienten sondern Subjekte
  - > Aufsuchender Zugang
  - > Multiprofessionelle Teams
  - > Ermütigung zu alternativen Handlungsmustern
  - > Orientierung an einer „gerechteren“ Verteilung gesellschaftlicher Ressourcen

Interessanter Ansatz – Praxis jedoch wenig verbreitet

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Feministische Orientierung

- Frauenbewegung wichtigen Einfluss auf psychosozialen Bereich:
  - Thematisierung tabuisierter Themen im öffentlichen Raum
  - Auf- und Ausbau entsprechender Beratungsangebote
  - Sensibilisierung für die frauenfeindlichen Seiten von Beratungskonzepten
- „Prinzipien“ feministischer Beratung:
  - Parteilichkeit
  - Thematisierung der Machtfrage
  - Infragestellung von Selbstverständlichkeiten – gender Perspektive

Lebendiges Feld mit vielen wichtigen Impulsen

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

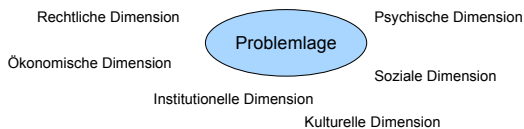
---

---

---

## Sozialökologische Orientierung

- „traditionelle“ Beratungskonzepte sind z.T. Individuumzentriert und eindimensional
- Sozialökologische Orientierung
  - Thematisiert Mensch – Umwelt – Beziehung
  - Thematisiert Multidimensionalität von Problemlagen



Realitätsangepasster Ansatz zur multidimensionalen Erfassung und Bearbeitung sozialer Problemlagen

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Lösungsorientierte Beratung

- Geht auf Steve de Shazer und das Brief Family Therapy Center zurück
- Prinzipien:
  - Lösungsorientierung
  - Nützlichkeitsorientierung
  - Erfahrungs- und Veränderungsorientierung
  - Konstruktivismus
  - Möglichst wenig eingreifen

+ Lösungsorientierung  
+ Zielgerichtetheit

- Alles Konstruktion  
- zu schnelle Lösungen

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Ressourcenorientierte Beratung

- Traditionelle Beratungsansätze z.T. Defizitorientiert
- Ressourcenorientierung bringt mehr die Seite der Möglichkeiten ins Spiel

Personenressourcen

-Persönliche Stärken  
-Eigene Lösungsversuche



Umweltressourcen

-Soziale Netzwerke  
-Hilfs- und Unterstützungssysteme

Es geht darum Ressourcen „zu entdecken, zu fördern, zu erhalten und aufeinander zu beziehen“ (Sickendiek et al. 1999, S217)

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Psychodynamische Ansätze

- Ohne Psychoanalyse würde es wenig von dem geben, was heute Psychotherapie heißt
- Frühe Spaltungen innerhalb der Psychoanalyse
  - Klassische Psychoanalyse und deren Weiterentwicklung
  - Analytische Therapie nach Carl Gustav Jung
  - Individualpsychologie nach Alfred Adler
  - Später Logotherapie nach Viktor Frankl
- Bedeutsam für Beratung klassische Psychoanalyse und Individualpsychologie

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Menschenbilder psychodynamischer Ansätze

- Unterschiede in der Anthropologie:
  - Psychoanalyse eher pessimistisch
  - Individualpsychologie optimistisch
- Psychoanalyse:
  - Mensch asoziales Triebwesen
  - Konflikt „Trieb“/„Kultur“, Anpassung, Sublimierung
  - Eros und Thanatos
- Individualpsychologie:
  - Mensch primär soziales Wesen „Gemeinschaftsgefühl“
  - „Drang“ sich der Umwelt anzupassen Ausdruck der sozialen Natur des Menschen
  - „Soziale Gesetze“ sind „biologischen Notwendigkeiten“ übergeordnet

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Übertragung der psychoanalytischen Methode in die Beratung

- Veränderungen gegenüber klassischem Setting:
  - Direkter Kontakt
  - Keine Übertragungsbeziehung
  - Nutzung positiver Übertragungen
  - Konzentration auf Gegenwart
  - Fokus auf „aktuell schwierige Lebenssituation und deren unbewusste Bedeutung“ (Hirschfeld, 1985)
  - Selektive Deutung
  - Beratungsziel - Einsicht in unbewusste Bedeutung des Beratungsanlasses
  - Über Einsicht zu alternativen Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Humanistische Ansätze

- Die meisten außer Rogers Reimporte europäischer Entwicklungen
- Boom seit den 70-iger Jahren des 20. Jahrhunderts
- Wichtigsten Ansätze für die Beratung:
  - Klientenzentrierte Beratung nach Rogers
  - Gestaltberatung
  - Psychodramatische Beratung
  - Themenzentrierte Interaktion

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Menschenbilder Humanistischer Ansätze

- Menschenbilder grundsätzlich positiv und wachstumsorientiert
  - Aktualisierungstendenz, Organismische Selbstregulierung, Selbstaktualisierung
  - Kreativität und Spontaneität
  - Ganzheitlichkeit
  - Freiheit/Verantwortung/autonomes Selbst/Bewußtsein
  - Person, Organismus/Umweltfeld, Mensch als sozial und schöpferisches Wesen
  - Rousseauismus

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Methoden Humanistischer Ansätze

- Fokussierung auf Beziehungsaspekte/Begegnung
- „Realer“ Kontakt zwischen TherapeutIn und KlientIn
- Erfahrungs-, Erlebnis- und Emotionsorientiert
- Ganzheitlichkeit
- Gegenwartsorientierung
- Schaffung von Bewusstheit weniger Lösungsorientiert
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Betonung der Selbstverantwortung und Mitverantwortung für andere

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Systemische Ansätze

- Systemische Ansätze – Vielzahl von Traditionen
- Gemeinsamkeit?:
  - Im Zentrum steht nicht mehr das Individuum mit seiner/ihrer Psyche
  - Im Zentrum stehen Relationen, das System – klassisch die Familie
  - Die Veränderung eines Teils hat Auswirkungen auf das gesamte System
  - Funktionierende Systeme tendieren zu einem homöostatischen Gleichgewicht
  - Systeme sind hierarchisch und funktionieren auf Basis von Regeln
  - Systeme sind prozesshaft und zielorientiert

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Menschenbilder systemischer Ansätze

- Mensch als soziales Wesen, lebt in vielfältigen Beziehungen (Systemen)
- Wirklichkeit ist nichts objektives sondern konstruiert (sozialer und radikaler Konstruktivismus)
- Menschen generieren Bedeutungen und können ihre Wirklichkeit aktiv gestalten
- Menschen tragen die Fähigkeiten und Ressourcen zur Lösung ihrer Probleme in sich
- Menschen sind autonom und verantwortlich
- Menschen sind Experten ihres eigenen Lebens

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Methodische Zugänge systemischer Ansätze

- Zu Achten ist nicht auf das Warum sondern auf das Wie
- Arbeit an Subjektiven Wahrnehmungen, Beziehungen und Kommunikation
- Konfrontation, Störungen des Systems
- Neutralität, aktives Eingreifen ins System bis selbst Teil des Systems werden
- Trail und Error, Hypothesenbildung
- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Bewußtmachung und Änderung von Regeln

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---

## Beratung als Form der Irritation

Therapeut: Na, wie steht's

Klientin: Spitze!

Therapeut: Was zum Teufel machen Sie denn richtig?

Klientin: Wie bitte?

Therapeut: Was zum Teufel machen Sie denn richtig?

Klientin: Ich nehm' kein Kokain.

Therapeut: Jetzt sind es 17 Tage?

Klientin: 17 Tage und ich zähle weiter. Ich streiche sie mir im Kalender an.

Steve de Shazer, Der Dreh, 1999, S 155

Alexander Brunner SS 2008

---

---

---

---

---

---

---

---